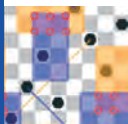


*Rekonstruktion phylogenetischer Räume – Interaktive Ausstellung:*  
 Evolutionsbiologen stoßen auf das Problem, aus genetischen Unterschieden zwischen Arten auf deren Abstammungsgeschichte zu schließen. Besucher werden dazu aufgefordert, im Falle weniger Arten den richtigen Abstammungsbaum zu bestimmen. Auf Postern werden die Ideen eines stochastischen Algorithmuses für komplexere Situationen dargestellt.



*Das Damen-Problem:*

Frage: Auf wie viele Weisen kann man acht Damen so auf ein Schachbrett stellen, dass keine von ihnen eine andere schlagen kann?  
 Neben dem gewöhnlichen Schachbrett kann man sich ein 3-dimensionales Schachbrett oder ein Schachbrett auf einem Torus oder ... oder ... vorstellen.

**Soziologie**

Was ist das für eine Gesellschaft, in der wir leben? Ist sie eine „ärgerliche Tatsache“, wie Dahrendorf meint, oder gar „sozusagen unser Gott“ wie Durkheim sie beschrieb? Vielleicht leben wir in einem vielfältigen Konglomerat? In der Langen Nacht sind nicht alle Gesellschaften grau, das Institut für Soziologie wirkt in einer Installation Licht auf ihre Vielgestaltigkeit, Komplexität und Multiperspektivität. Die Installation kann in rund 20 Minuten durchschritten werden.

**27 UNI, Japanologie**

Bismarckstraße 12 📍 Hindenburgstraße

Einführung in die japanische Schrift: vom Schriffterwerb in der Schule zur Kalligrafie. Kurzvorträge, Demonstrationen durch eine ausgebildete Kalligrafin und Videovorführung.  
 Beginn: 19.00 und 21.30 Uhr jeweils ca. 90 Minuten



**28**



**UNI, Juridicum**

Schillerstraße 1 📍 Schillerstraße

*Außergerichtliche Streitbeilegung*

Mit Schautafeln, Kurzbeiträgen und Informationsgesprächen wird gezeigt, wie Rechts-

streitigkeiten ohne Prozess vor Gericht beigelegt werden können. Was man sonst wegen der Vertraulichkeit des Verfahrens nicht zu sehen bekommt, wird vorgeführt: Der Ablauf einer Mediation.

Beginn: ab 19.00 Uhr durchgehend, Mediationsvorführungen: 19.30, 21.30 und 23.30 Uhr

*Das Internationale Militärtribunal in Nürnberg (1945/46)*

Die Strafverfahren, mit denen die Siegermächte des Zweiten Weltkriegs versucht haben, die nationalsozialistische Schreckensherrschaft juristisch aufzuarbeiten, werden unter historischen,

